

Relevante Gründe für Reichtum

In Deutschland wurden Vermögende gefragt, was der Grund für ihren Reichtum ist. Die Antwort: Reich wird man nicht, reich ist man. Der wichtigste Grund, um vermögend zu werden, ist eine hohe Erbschaft.



Quelle:DIW

„Sind Häuslbauer:innen von einer Millionärssteuer betroffen?“

Wahrheit: Nein. Eine Millionärssteuer nach dem Modell der Gewerkschaft GPA wäre sehr treffsicher und würde nur die reichsten fünf Prozent der Haushalte treffen. Keine Häuslbauer:innen, die ein Haus besitzen, das weniger als eine Million Euro wert ist, müssten Existenzängste haben.

„Betrifft eine Millionärssteuer auch kleine und mittlere Einkommen?“

Wahrheit: Nein. Vermögensbezogene Steuern tragen fast nichts zum gesamten Steueraufkommen bei – und es wird auch noch weniger. Während Ende der 1960er Jahre noch knapp 4 Prozent aller Steuern von Vermögenden geleistet wurden, sind es jetzt nur noch läppische 1,4 Prozent. Arbeitnehmer:innen hingegen leisten 80 Prozent aller Steuern.

Quelle: ÖGB

Faktencheck: Vermögen

mit Barbara Blaha und Willi Mernyi

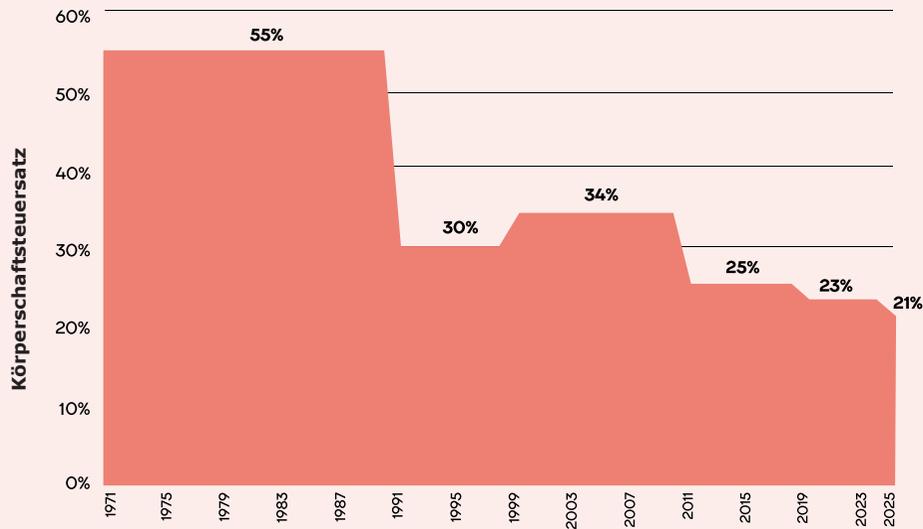


Hier findest Du noch mehr Daten, Fakten und Zahlen.



Senkung der Körperschaftsteuer - seit Jahren kein Ende in Sicht

Der KöSt-Satz ist heute nicht mal halb so hoch wie noch vor 40 Jahren



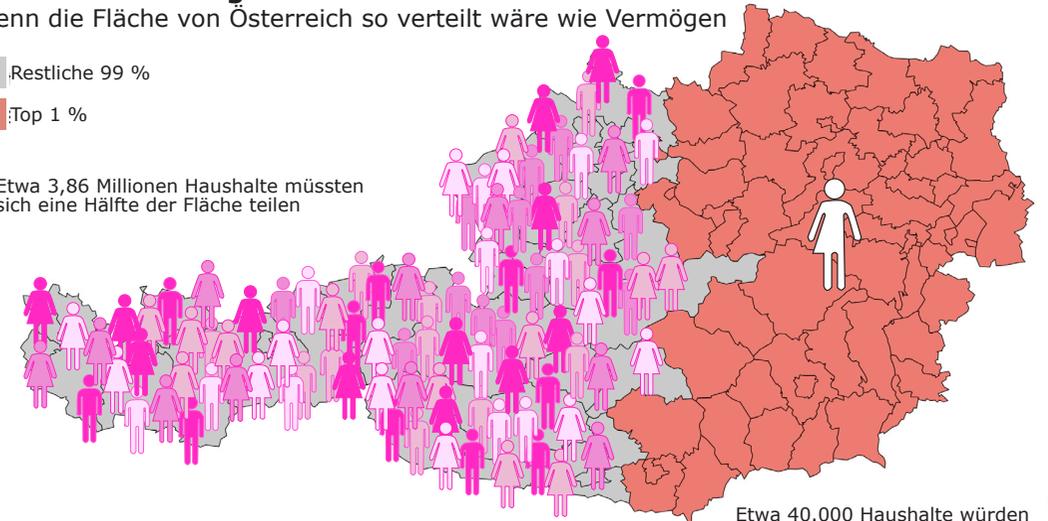
Quelle:OECD

Das reichste % besitzt bis zur Hälfte des gesamten Vermögens

Wenn die Fläche von Österreich so verteilt wäre wie Vermögen

- Restliche 99 %
- Top 1 %

Etwa 3,86 Millionen Haushalte müssten sich eine Hälfte der Fläche teilen



Etwa 40.000 Haushalte würden die andere Hälfte besitzen

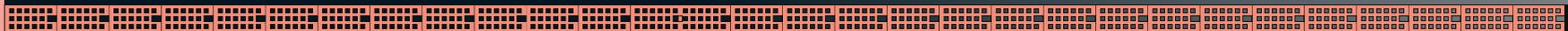
Quelle: Österreichische Nationalbank

Wärst du von einer Millionärssteuer betroffen?

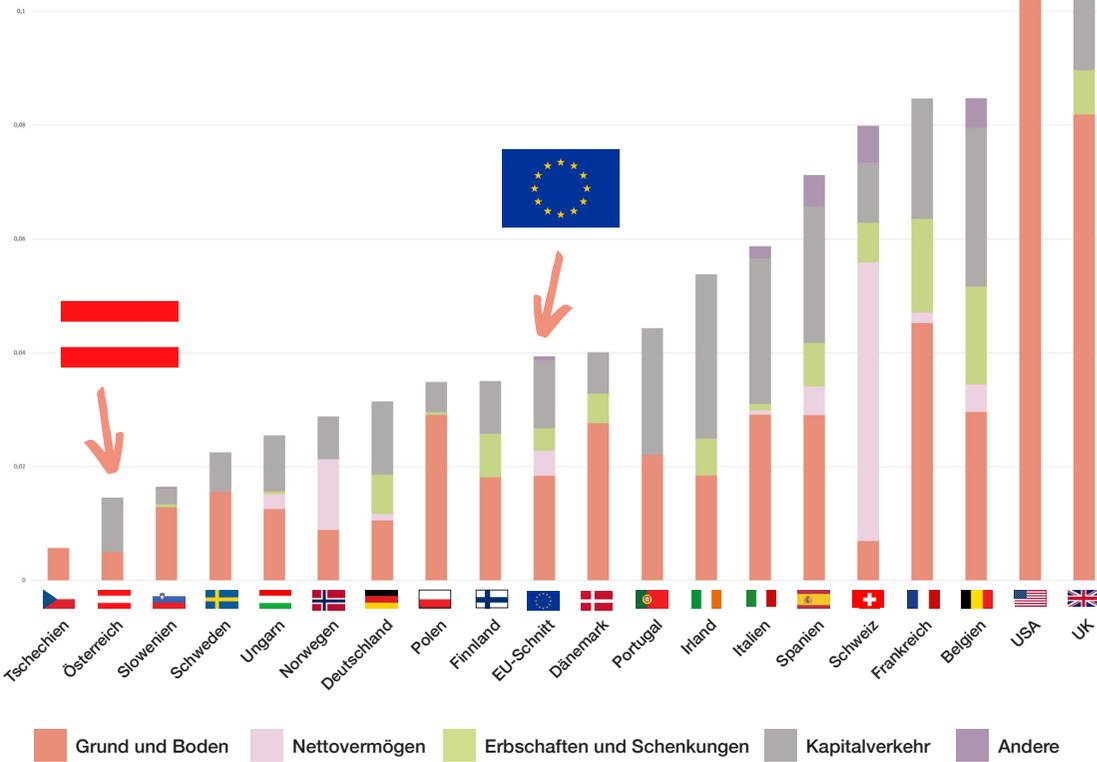
Mach den Test!



1:83.000

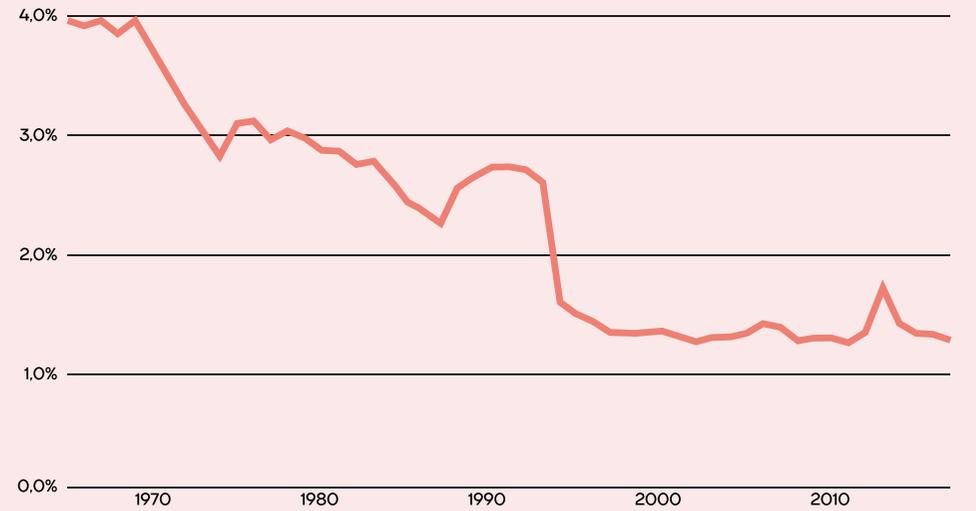


Österreich bei vermögensbezogenen Steuern Schlusslicht



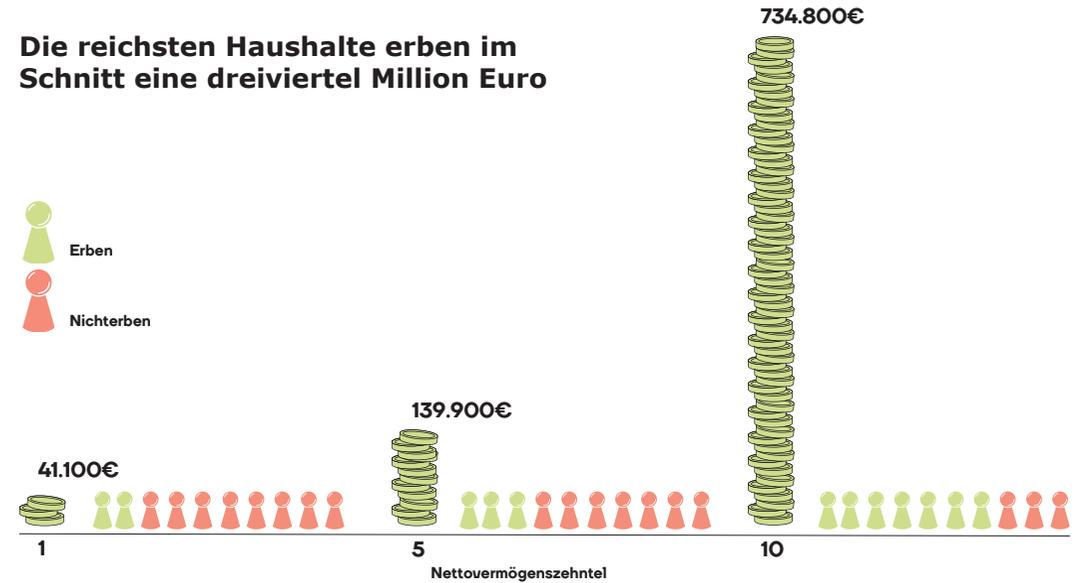
Quelle: OECD 2023

Anteil vermögensbasierter Steuern am Steueraufkommen seit 1965



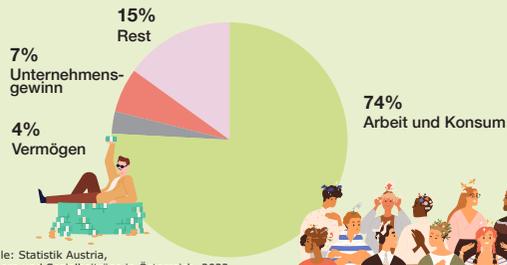
Quelle: OECD

Die reichsten Haushalte erben im Schnitt eine dreiviertel Million Euro



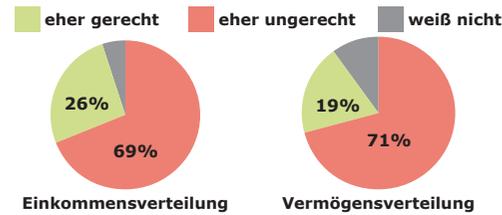
Quelle: HFCS 2021, eigene Berechnungen
Anmerkung: Anteile und durchschnittliche Erbschaft der Haushalte, die jemals eine Erbschaft oder Schenkung erhalten haben, inklusive Hauptwohnsitz. Wert der Erbschaft oder Schenkung inflationsangepasst in Euro des Jahres 2020.

Wer wie viel Steuern beiträgt



Quelle: Statistik Austria, Steuern und Sozialbeiträge in Österreich, 2022

Mehrheit hält Verteilung von Vermögen und Einkommen in Österreich für ungerecht



Quelle: Momentum Institut/SORA, 2023

Vermögensunterschiede in Österreich:

Die Spanne zwischen dem Durchschnitts-Einkommen und dem Einkommen der 20 bestverdienenden Menschen liegt in Österreich bei 1:80.
Die Spanne zwischen einem Durchschnitts-Vermögen und dem Vermögen der reichsten 20 ist 1:83.000. Die Ungleichheit ist 1.000-mal schlimmer.

1:?